

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG CLEAN ENERGY TRANSITION PARTNERSHIP (CETP) – CALL 2025

04.09.2025 | online

Anita Hipfinger (FFG), Paul Kuttner (FFG)



AGENDA

1. CETP in a nutshell
2. Tipps zur erfolgreichen Antragstellung
3. Q & A

Massive Funding for Clean Energy Transition (2022–2027)

CET Partnership mobilises over €1 billion overall for clean energy, research and innovation

- Total annual budget: Over **€100 million** from over 40 funding organisations and with co-funding from the EU.
- Total funding for the 2022–2027 period: **Over €700 million**, over the course of the 6-year program including EU-funding.
- **30+ countries involved.** Includes EU member states, associated countries, and global partners from both Asia and North America.

Global interests

The following countries have been involved in the Partnership in different ways since 2022



Austria



Belgium



Croatia



Cyprus



Czech Republic



Denmark



Estonia



Finland



France



Germany



Greece



Hungary



Ireland



Italy



Latvia



Lithuania



Malta



Netherlands



Poland



Portugal



Romania



Spain



Sweden

◀ 23 EU countries

14 Non-EU-countries ▼



Brazil



Canada



Fiji



Iceland



India



Israel



Morocco



Norway



South Korea



Switzerland



Tunesia



Turkiye

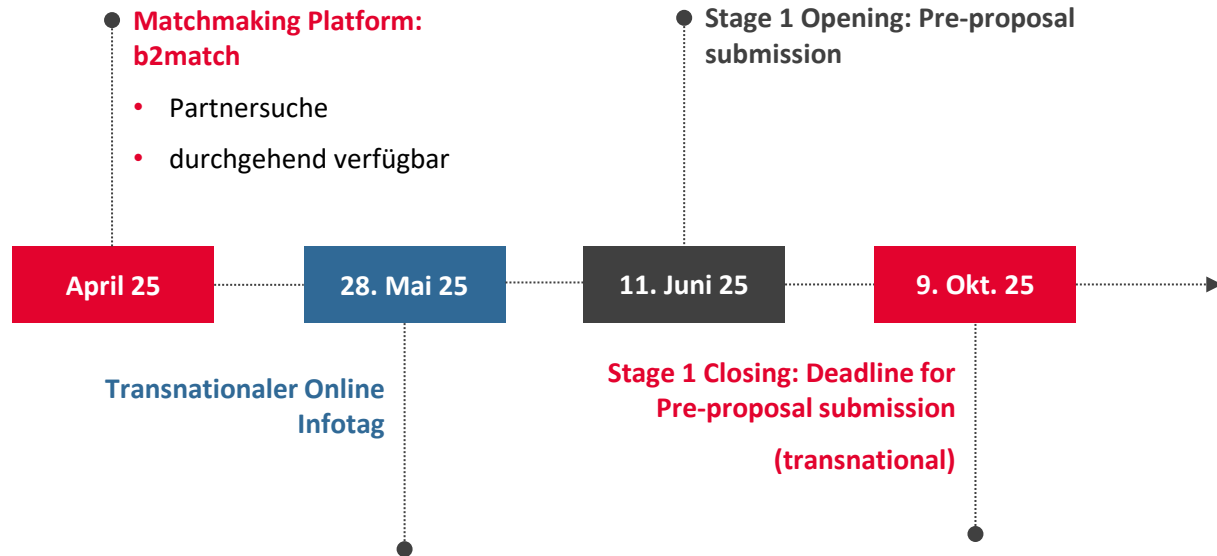


United Kingdom

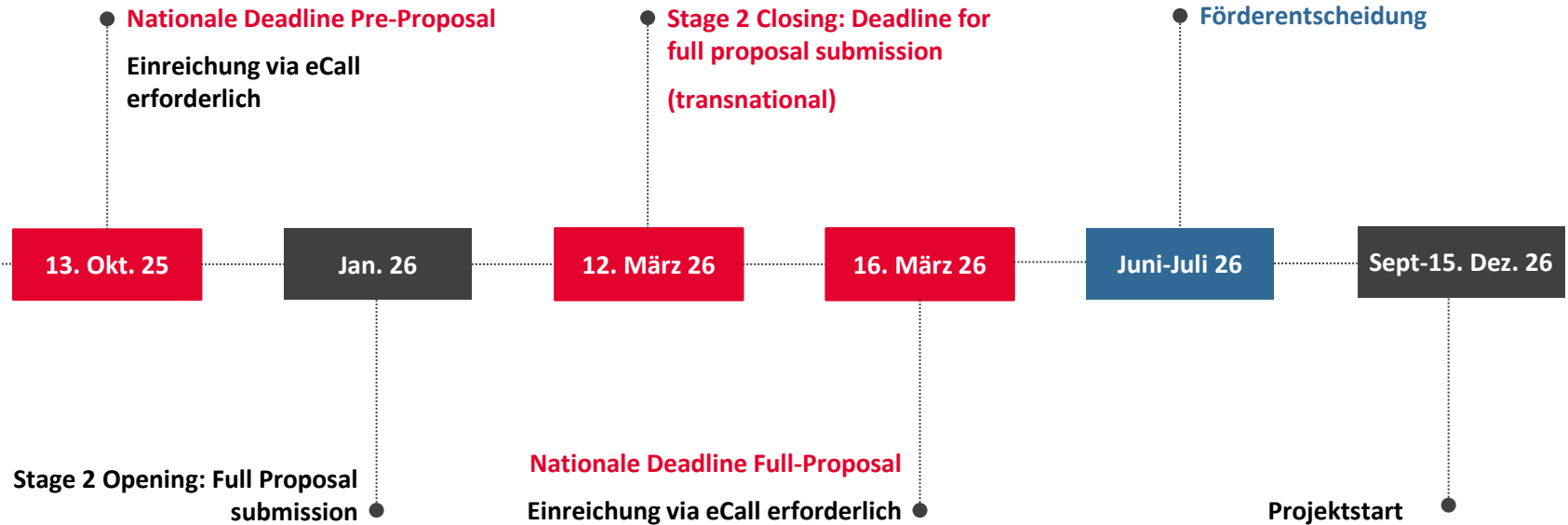


United States

ZEITPLAN CETP CALL 2025 (1)




ZEITPLAN CETP CALL 2025 (2)



CETP CALL 2025 – ÖSTERREICHISCHE BETEILIGUNG

Österreichische Antragstellende können 2025 **an allen 9 Call Modules** teilnehmen!

Finanzierung:

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



- Themenschwerpunkt Energiewende: insgesamt 6,0 MEUR für CM 01, 02, 03A/B, 07 und 09
- Themenschwerpunkt Mobilitätswende: insgesamt 2,0 MEUR für CM 05

Insgesamt 5,0 MEUR für CM 04, 06, und 08

FÖRDERBEDINGUNGEN

Was wird gefördert?

- Gefördert werden kooperative F&E-Projekte in den genannten Call Modules

Was sind die Einreichkriterien?

- Kooperationsvorgaben und -anforderungen des Instrumentenleitfadens („Kooperatives F&E-Projekt transnational“)
- Im transnationalen Konsortium muss zumindest ein gefördertes Unternehmen vertreten sein.
- Alle österreichischen Partner eines Projekts müssen die gleiche Forschungskategorie im Antrag wählen.
- Projektlaufzeit beträgt maximal 36 Monate.

- Es gilt der nationale Kostenleitfaden.
- **Nationale Einreichung in Österreich in beiden Stufen erforderlich!**

Wer wird gefördert?

- **Unternehmen jeder Rechtsform**
- **Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung**
 - Universitäten
 - Fachhochschulen
 - Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
 - Technologietransfer-Einrichtungen, Innovationsmittler und sonstige wissenschaftsorientierte Organisationen
- **Kommunen und sonstige Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit**

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

Organisationstyp	Industrielle Forschung	Experimentelle Entwicklung
Kleine Unternehmen	80 %	60 %
Mittlere Unternehmen	70 %	50 %
Große Unternehmen	55 %	35 %
Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	85 %	60 %
Nicht wirtschaftliche Einrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	80 %	60 %

Die maximale Förderung für österreichische Beteiligte in einem kooperativen F&E Projekt liegt bei insgesamt EUR 2,000.000, die minimale Förderung insgesamt bei EUR 100.000.



**TIPPS ZUR ERFOLGREICHEN
ANTRAGSTELLUNG**

TRANSNATIONALE UND NATIONALE KRITERIEN – EIN FIKTIONALES BEISPIEL

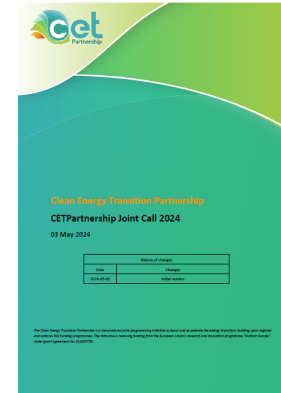
Transnational Kriterien:			
+ A Project Consortium must consist of a minimum of three Beneficiary Partners [...] Of these [...], at least two must be from EU Member States or HE Associated Countries + ..			
Land A: + Konsortium muss ein gefördertes Unternehmen beinhalten + nur Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind förderbar	Land B: + mindestens 2 Unternehmen im Konsortium + nationaler Antrag muss bis 10.11. eingereicht werden	Land C: + Konsortium muss mindestens eine Universität des Landes C beinhalten + Projektziele müssen der nationalen Strategy "Energy for C" entsprechen	Land D: + Projekt muss Energieinfrastruktur im Land D schaffen + die hier genannten Kriterien sind fiktional, bitte beachten Sie den call text

WAS SIE FÜR EINE ERFOLGREICHE EINREICHUNG BEACHTEN MÜSSEN






- Nehmen Sie rechtzeitig das Beratungsangebot der FFG in Anspruch!
- Sind alle internationalen Projektpartner im selben Call Module - und jeweils national förderbar?

<https://cetpartnership.eu/calls/joint-call-2025/fundig-organisations>

- Wenn transnationale Konsortialführung: Sind alle unterschiedlichen „national requirements“ bekannt und in Gesprächen mit den jeweiligen NCPs abgeklärt?
- Beachten Sie zudem die nationalen Budgets und potentielle thematische Einschränkungen auf nationaler Ebene.



► Call modules

Country	Funding agency	CM2024-01	CM2024-02	CM2024-03A	CM2024-03B	CM2024-04	CM2024-05	CM2024-06	CM2024-07	CM2024-08	CM2024-09	CM2024-10
 Austria	Austrian Research Promotion Agency (FFG)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 Belgium	Fonds Innoveren en Ondernemen (FIO)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 Belgium	Service Public de Wallonie (SPW)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 Canada	Emissions Reduction Alberta tbc (ERA)		✓	✓	✓	✓		✓	✓			✓
 Canada	Research and Innovation											

NATIONALE EINREICHUNG **STUFE 1** IM ECALL

- <https://ecall.ffg.at/>
- Ausschreibung „**CETPartnership Joint Call 2025**“
- Eckdaten des Projekts und der Organisationen
- Jahresabschlüsse, Restmittelfinanzierung, Business Plan,..
- Online-Formular (Kostenplan, Partner, etc.) im eCall
- **Das pre-proposal in identischer Fassung zur transnationalen Einreichung als verpflichtenden Anhang**
- **Tutorial:**
<https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>

Projektdaten

Schwerpunkt: *

Instrument *

Forschungskategorie: *

Kurztitel des Projekts: *

Langtitel des Projekts: *

Projektbezogene Keywords: *

Art des Projekts: *
 Neues Projekt
 Fortsetzung eines Projekts
 Wiedereinreichung

Personalkosten: *

Sonstige Einzelkosten:
 0,00

F&E Infrastrukturnutzung: *

Sach- und Materialkosten: *

Kosten für Leistungen Dritter: *

Reisekosten: *

Summe der Kosten:
 0,00

DIE HÄUFIGSTEN FEHLER UND PROBLEME

transnational

- **proposal does not respect thematic restrictions of one funding organization**
- Topic not covered/not relevant for the Funding Organisation
- TRL too low/limited innovation or too high
- Budget issues (national maximum funding per project limit)
- Insufficient involvement of companies/industry
- Specific national requests not followed/application/declaration/documentation missing
- Beneficiary Partner not eligible to apply

national

- kein gefördertes Unternehmen im Konsortium
- Unterschiedliches call module oder Budget national und transnational angegeben
- TRL im transnationalen Projekt steht im Konflikt zum national gewählten Förderinstrument
- fehlender nationaler Antrag (eCall)
- Organisation nicht aus Österreich

allgemein

- eligibility issues im Konsortium können zu kaskadierenden Effekten führen
- **Frühzeitige Kontaktaufnahme und Einplanung ausreichender Puffer eindrücklich empfohlen**

NEHMEN SIE RECHTZEITIG DAS BERATUNGSANGEBOT IN ANSPRUCH

- **Allgemeine Fragen zum Call** an das CETPartnership Call Management:
callmanagement@cetpartnership.eu
- transnationaler Info Day am 10.9.2025
- **Inhaltliche Fragen bezüglich der Call Modules** an die TRI-Verantwortlichen (s. Call Text)
- Matchmaking und Kollaborationsmöglichkeiten über die Plattform [b2match](#)
- Fragen zur nationalen Einreichung an das **FFG-Ausschreibungsteam**:



DI Paul KUTTNER,
Bakk.techn.
Themenschwerpunkt
Call Modules 4 & 6-8
+43 577 55-5069
[E-Mail senden](#)



Mag. Dr. Anita
HIPFINGER
Themenschwerpunkt
Call Modules 1-3 & 9
+43 577 55-5025
[E-Mail senden](#)



DI Dr. Johannes
FRITZER
Themenschwerpunkt
Call Module 5
+43 577 55-5032
[E-Mail senden](#)



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

WIE FREUEN UNS AUF IHRE FRAGEN!

